

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 30. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 12.11.2024
im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend:

Bgm. Herbert Winter
Vzbgm. Christof Eigelsreiter
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Alfred Hollaus
GGR Elisabeth Wieland-Widder (ab 19:20 Uhr)
GGR Anton Hofegger jun.
GGR Edeltraud Tudor
GGR Luise Doppler
GR Günther Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Gottfried Rasch
GR Jürgen Sickinger
GR Helmut Riedl
GR Daniel Fuxsteiner
GR Hannes Karner
KV Stefanie Bieder (bis 19:20)

Entschuldigt:

GR Norbert Kapeller
GR Emarita Wegerer
GR Wolfgang Niederer
GR Christoph Wutzi
GR Daniela Karner
GR Cornelia Rauchberger

Vorsitzender:

Bgm. Herbert Winter

Schriftführer:

Patrick Pfeffer

Beginn:

19:08 Uhr

Ende:

21:05 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte welche ordnungsgemäß geladen wurden. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.08.2024
2. Nachtragsvoranschlag 2024
 - a. Beratung
 - b. Beschlussfassung
3. Änderung des Gebrauchsabgabentarifes
4. Dorferneuerung
5. Abtretung und Übernahme ins öffentliche Gut
6. Hochwasserkatastrophe
7. Berichte/Altfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

8. Subventionsansuchen
9. Personalangelegenheiten

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.08.2024

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung am 28.08.2024 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Nachtragsvoranschlag 2024

a) Beratung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Kassenverwalterin Stefanie Bieder. Fr. Bieder gibt eine Übersicht über die wesentlichen Änderungen des Nachtragsvoranschlages 2024.

Das Haushaltspotential im NVA 2024 – nach Zuführung an die investive Gebarung – beträgt € 21.500,-.

Der Rechnungsabschluss 2023 zeigt ein positives Haushaltspotential von € 55.494,57. Dieses kann aufgrund einer Programmaktualisierung (Haushaltspotential wird ab sofort automatisch berechnet und nicht mehr mittels Excel) nicht in das Haushaltspotential des Nachtragsvoranschlages 2024 eingepflegt werden und wird somit erst im Rechnungsabschluss 2024 eingebunden. – Das hat grundsätzlich keine Auswirkung – der NVA ist positiv – das hilft die angefallenen Hochwasserschäden zum Teil im Rechnungsabschluss zu bewältigen.

Die wichtigsten Punkte die berücksichtigt wurden:

Tilgung Darlehen Grundankauf: € 19.300,-

Grundsätzlich war die Tilgung erst 2025 geplant – auf Anraten des Steuerberaters wurde bereits heuer mit der Tilgung begonnen.

HLF 2 der FF Weißenburg: € 54.198,75

Wurde einnahmen- wie ausgabenseitig budgetiert. – Der zu bezahlende Gemeindebeitrag wird erst 2025 fällig. Es geht hierbei vor allem um die korrekte Darstellung des Projektes.

Traktorreparatur € 20.000,-
Getriebe Geotrac

Raumordnung € 13.000,-
Die Kosten der Fa. Schedlmayer übersteigen die VA-Kosten um 13.000, - veranschlagt waren € 8.000,-.

Bushütte Laubenbachmühle – € 13.600,-
(Finanzierung durch Dorferneuerung und KIP) Der Marktgemeinde Frankenfels entstehen dadurch keine Mehrkosten, da das Projekt zur Gänze mit Fördermittel bedeckt werden konnte.

Finanzzuweisungen des Bundes fallen höher aus € 21.900, -

Dirndlkirtag
Die Ein/Ausgaben Dirndlkirtag wurden den tatsächlich angefallenen Kosten angepasst und werden im Voranschlag 2025 neu budgetiert.
Einnahmen 2024 € 18.050,-
Ausgaben 2024 € 10.434,76

Kindergartenoffensive
Das Vorhaben Kindergartenbau wurde an die tatsächlich angefallenen Kosten angepasst (von € 50.000, - auf € 14.000, -) – Planungskosten Schaupp

Weiter Vorhaben
Die Tennishütte sowie die LED-Umstellung in der Schule (je € 20.000, -) werden im Jahr 2025 umgesetzt und daher im NVA auf 0 gestellt.

Darlehen
Die Zinssätze der Darlehen vielen leicht ab, eine Korrektur erfolgte jedoch nicht. Sie fungieren als „Polster“ für unerwartet höhere Ausgaben in anderen Bereichen.

Bürgermeister Herbert Winter gibt anhand des Voranschlagblattes 2025 der NÖ Landesregierung eine Vorschau der Umlagen welche im Haushaltsjahr 2025 von der Marktgemeinde Frankenfels zu entrichten sind.

Redner: Bgm. Herbert Winter, KV Stefanie Bieder

b) Beschlussfassung

Sachverhalt:
Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2024.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag mit allen Anlagen in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 3: Änderung des Gebrauchsabgabentarifes

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass mittels Rundschreiben der NÖ Landesregierung eine Änderung des Gebrauchsabgabentarifes bekannt gegeben wurde. Die Tarifierhöhung muss in der Verordnung der Marktgemeinde Frankenfels über die Einhebung der Gebrauchsabgabe werden. Die Telekommunikationsunternehmen sind von dieser Abgabe ausgenommen.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick der in Frankenfels anzuwendenden Tarife:

NÖ Gebrauchsabgabentarif 5. Kanal- Wasser und Gasleitungen	2016/31,05	2025/34,50
NÖ Gebrauchsabgabentarif 6. Ober- und Unterirdische Draht-, Kabel- und Leitungssysteme	2016/31,05	2025/34,50
NÖ Gebrauchsabgabentarif 13. Für mobile Zeitungsverkauf- und Entnahmeeinrichtungen	2016/22,18	2025/24,70

Die Verordnung tritt nach Beschlussfassung sowie Ablauf der Kundmachungsfrist mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels hat in seiner Sitzung am
12. November 2024 folgende

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

beschlossen.

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025, LGBl. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Verordnung wie oben angeführt beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 4: Dorferneuerung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass das Leitbild der Dorferneuerung Frankenfels läuft mit Februar 2025 ab und Frau Fedrizzi teilte mit, dass die Leitbilderstellung mit nächstem Jahr teurer wird (kosten aktuell € 8.000,-).

Durch die Dorferneuerung konnten in der vorigen Leitbildperiode Projekte wie „Errichtung Funcourt“, „Attraktivierung des Kinderspielplatzes“ und die „Errichtung Bushütte Laubenbachmühle“, etc. mit teilweise 60% der Errichtungskosten gefördert werden. Diese 60% sind künftig jedoch nur mit Erstellung eines Leitbildes möglich, ohne Leitbild beträgt die maximale Förderung nur 40%. Bei größeren förderwürdigen Projekten könnten und ohne Leitbild tausende Euro an Förderungen entgehen.

Wortmeldungen:

GGR Wieland-Widder Elisabeth: Der neue Vorstand des Dorferneuerungsvereins ist sehr aktiv

GR Karner Hannes: Ist die Förderung einer LED Wall möglich?

Bgm. Winter Herbert: Grundsätzlich ist eine Förderung möglich, dazu ist aber eine Ortskernabgrenzung, notwendig.

Bei der Erstellung eines neuen Leitbildes sind die Kosten der Ortskernabgrenzung inbegriffen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Erstellung eines neuen Leitbildes für die Förderperiode der Dorferneuerung zum Angebotspreis von € 8.000,- inkl. der Ortskernabgrenzung beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 5: Abtretung und Übernahme ins öffentliche Gut

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet von der vorangegangenen Vermessung für die Parzellierung von Frau Elisabeth Winter und Frau Edeltraud Valenta. Bei der Vermessung zeigte sich, dass der Grenzverlauf der best. Garage mit dem Naturstand nicht übereinstimmt. Daher soll lt. dem Teilungsentwurf der Fa. Vermessung Schubert die Teilfläche 1 mit 20m² aus dem öffentlichen Gut abgetreten werden und die Teilfläche 2 mit

20m² in das öffentliche Gut aufgenommen werden. Ein demensprechender Teilungsplan wird dem Gemeinderat noch vorgelegt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass lt. dem Teilungsentwurf der Fa. Vermessung Schubert die Teilfläche 1 mit 20m² aus dem öffentlichen Gut entwidmen und abzutreten sowie die Teilfläche 2 mit 20m² in das öffentliche Gut aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 6: Hochwasserkatastrophe 2024

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt in chronologischer Abfolge einen Rückblick auf die schwere Hochwasserkatastrophe im September 2024 und hebt die Arbeit der Einsatzorganisationen sowie der freiwilligen Helfer nochmals hervor. Bisher langten insgesamt 293 Schadensmeldungen (zunehmend) am Gemeindeamt ein, davon 5 Gemeindeobjekte. Der Bau des Projektes „Hochwasserschutz Redtenbach“ kam uns bei dieser Katastrophe in jedem Fall zugute und war eine wichtige Vorsorgemaßnahme.

Durch das Hochwasser entstanden massive Schäden im gesamten Gemeindegebiet – Gesamtschadenssumme exklusive Privatgebäude (2.345.425,-).

Gemeindeobjekte:	€ 107.195,-
Fußballplatz Schöna:	€ 88.230,-
Gemeindestraßen/öffentliches Gut:	€ 300.000,-
Privatstraßen:	€ 150.000,-
Hangrutschungen:	€ 500.000,-

Laut Wildbach- und Lawinenverbauung belaufen sich die Schäden der Wildbäche auf rund 1,2 Mio. Euro. Jegliche Sofortmaßnahmen während des Hochwassers zur Abwendung größerer Katastrophen, welche durch den Bürgermeister angeordnet wurden, werden zur Gänze vom Katastrophenfonds übernommen.

Das Bundesheer war in Frankenfels bei zwei Baustellen im Einsatz. Beim „Güterweg Schrambachgraben“ sowie im „Unternestelberg, Fam. Tuder“. Von der Marktgemeinde Frankenfels ist nur die Verpflegung, sowie die Materialbeistellung zu bezahlen. Die Baggerarbeiten selbst werden vom Katastrophenfonds übernommen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Schadenskommissionen noch unterwegs sind.

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 7: Berichte, Allfälliges

Bgm. Herbert Winter

Förderung KLAR:

Im Rahmen des Wassermanagements werden seitens der Regionalplanungsgemeinschaft „KLAR“ Projekte im Zusammenhang mit dem Wasser (z.B. Starkregen) gefördert. Bei einem förderwürdigen Projekt verbleibt der Gemeinde ein Beitrag von 25% der Gesamtkosten wobei höchstens € 40.000,- an Förderung ausbezahlt werden können. Einreichfrist ist bis 31.01.2025. Der Gemeinderat möge sich über mögliche Projekte Gedanken machen.

Zusammenlegung der Musikschulen:

Am 03.09.2024 fand eine Besprechung mit den Bürgermeistern der Pielachtalgemeinden über die Musikschule Pielachtal statt, in dem die Zusammenlegung der Musikschule Pielachtal mit der Musikschule Obergrafendorf thematisiert wurde. Die Zusammenlegung wird damit begründet, die Mindestanzahl an Unterrichtseinheiten zu erreichen die zum Bestehen einer Musikschule notwendig ist. Der Obmann des Verbandes verbleibt weiterhin in Kirchberg, die Verwaltung soll in Obergrafendorf stationiert sein. Seitens der Pielachtalbürgermeister bestehen Bedenken, da bei dieser Vorgangsweise nur der Obmann „am Papier“ in Kirchberg sitzt. Da die Musikschule Pielachtal eigentlich der derzeit der größere Verband, sollte die Verwaltung in Kirchberg sein.

Schulbücher

Bei der letzten Schulausschusssitzung wurde Herr Direktor de Zordo über die Anschaffung der Schulbücher Rücksprache gehalten und warum diese nicht wie früher beim Sparmarkt Niederer in Frankenfels angekauft wurden. Herr Direktor de Zordo erklärte, dass diese über den Geschenkladen Luisa in Türitz bezogen werden, da die Bücher bereits Klassenweise sortiert geliefert werden und der Lehrerschaft dadurch kein Mehraufwand entsteht.

UTC Frankenfels

Herr Simon Prack teilte mit, dass sich der UTC Frankenfels von der Union Frankenfels trennt und einen selbstständigen Verein gründet.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung soll, so wie heuer, nicht im Dezember stattfinden, sondern im neuen Jahr. Dazu stehen die Termine 09. März oder 16. März 2025 zur Verfügung. Der Termin wird bis zur nächsten Gemeinderatsitzung bekannt gegeben.

Fahrradgeschäft

Michael Greul teilte mit, dass er im Februar 2025 bei der Liegenschaft Pögner, Markt 3 ein Fahrradgeschäft eröffnet.

Vzbgm. Christof Eigelsreiter**Gemeindestraßen und Güterwege**

Zahlreiche Güterweginstandsetzungen sind derzeit im Laufen, auch aufgrund des Hochwassers.

GGR Arthur Vorderbrunner**Wasser und Kanal**

Die Bereiche WVA und ABA haben das Hochwasser generell gut überstanden, es entstand ein Hochwasserschaden über ca. 3.000.- Euro bei der ABA Schönau.

Das Problem mit der Wasserversorgung Hochwasser hat jedoch wieder gezeigt, dass wir fitter werden müssen. Ein Vorschlag wäre, nächstes Jahr die Wasserbevorratungskapazitäten zu erhöhen. Ein Besprechungstermin mit Land wurde bereits vereinbart, am 25. Nov. wird DI Windhofer nach Frankenfels kommen.

Die Liegenschaften Fahrnberger Helmut, Grasserrotte 15, und Eigelsreiter Christian in der Laubenbachgegend 29, werden an die Gemeindewasserleitung angeschlossen und bei Liegenschaft Buder Alois, Pernarotte 14 werden größere Wasser- und Kanalleitungen verlegt aufgrund der Bebauung durch zwei Bauwerber.

Wasseranschluss Hofstädt.

Sachverhalt:

Es wurde in mehreren Gemeinderatssitzungen bereits über den Anschluss der geplanten Wassergemeinschaft Hofstädt an die örtliche Wasserversorgungsanlage der Mgde. Frankenfels besprochen und dies auch seitens des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen. Leider folgte keine diesbezügliche Protokollierung.

Aus diesem Grund wird seitens des Wasserleitungsreferenten der Antrag an den Gemeinderat gestellt, dass die geplante Wassergemeinschaft Hofstädt das Trinkwasser aus der örtlichen öffentlichen WVA der Marktgemeinde Frankenfels beziehen kann. Die Verrechnung erfolgt wie bei der Wassergemeinschaft Galgenkogel.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge den Anschluss der Wassergemeinschaft Hofstädt an die örtliche Wasserversorgung Frankenfels beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Redner:

GGR Arthur Vorderbrunner

Zivilschutz

- Im Bezug auf die Hochwasserkatastrophe wurden einige Ankäufe, im Einvernehmen mit Bgm., getätigt. Dadurch wurde das Zivilschutzbudget überschritten (ua. Entfeuchtungsgeräte).
- Der Zivilschutztag, 5. Oktober wurde bei uns intern auf 6. Oktober verschoben.
- Bei der Hochwasserkatastrophe hat sich gezeigt, dass die Zivilschutzsignale sehr wohl von der Bevölkerung beachtet werden. Als in den frühen Morgenstunden des 15. Sept.2024 Zivilschutzalarm ausgelöst wurde sind in ganz Frankenfels die Lichter angegangen. Zivilschutzreferent Vorderbrunner wurde auch schon von Bewohnern des Fischbachgrabens, dem einwohnerstärksten Teil der Marktgemeinde Frankenfels angesprochen, dass die Zivilschutzsignale im Fischbachgraben nicht hörbar sind. Es ist eine Aufgabe einer Kommune die Bevölkerung im Katastrophenfall alarmieren zu können. Gerade mit Schlechtwetterereignissen ist vermehrt zu rechnen, wie man auch derzeit traurig an Spanien erkennen muss. Aus diesem Grund wird die Montage einer Zivilschutzsirene auch für den Ortsteil Fischbachgraben angeregt. Die Sirene samt Zubehör kostet etwas über 3.000.- Euro. Der Zivilschutzreferent ersucht die finanziellen Mittel für

die Sirene im Fischbachgraben sowie auch die finanziellen Mittel für die Montage der vorhandenen Sirene für den Ortsteil Laubenbachmühle im Budget 2025 zu berücksichtigen.

- Neue Zertifizierungsoffensive „krisensichere Gemeinde“, Nachholbedarf besteht in Frankenfels bei der Gemeindeeinsatzleitung, Schulung derselben und Vornahme einer Übung.

Klimakompass

Der Klimakompass muss jährlich neu eingegeben werden.

Bücherzelle

Aufgrund der Auflösung der Telefonzelle in der Tiefgrabenrotte, nahe dem Feuerwehrhaus, wird die Telefonzelle von der FA: A1 an die Gemeinde kostenlos abgetreten und wird als Bücherzelle weiterverwendet. Die Bibliothek Frankenfels betreut die Bücherzelle zukünftig.

Kindergarteninspektorin

Yvonne Kutscher ist neue Kindergarteninspektorin.

Burggespräch

Das Burggespräch 2025 findet am 06. Sept. statt und steht unter dem Motto „50 Jahre Burganlage im Besitz der Fam. Zapotoky“

GGR Elisabeth Wieland-Widder

Dorferneuerung

Über die Dorferneuerung wurden 700 Stück Häferl für den Weihnachtsmarkt in Frankenfels am 30.11.2024 und für den Adventmarkt am 14.12.2024 in der Laubenbachmühle angekauft. In der Laubenbachmühle soll über die Dorferneuerung eine Dirndlallee entstehen.

GGR Anton Hofegger

Sperrmüll

Am Freitag den 08. November fand die letzte Sperrmüllsammlung statt.

GGR Alfred Hollaus

Energiegemeinschaft

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet der Energiestammtisch im Gasthaus Hofegger statt, wo sich alle Interessierten über die Energiegemeinschaft Frankenfels informieren können. Am 06. November erhielt vom Obmann der EEG Scheibbs (Dachorganisation von der EEG Frankenfels) der Energiebeauftragte der Gemeinde Frankenfels Alfred Hollaus von der Fa. NEOOM eine Auszeichnung. Die Fa. NEOOM, welche die Abrechnung für die Energiegemeinschaften macht, zeichnete 10 Energiegemeinschaften aus, die aus ihrer Sicht Österreich weit die besten Leistungen erbracht haben. Berücksichtigt wurden dabei die Aktivität des Vereines, das Wachstum, den gehandelten Strom, die Unabhängigkeit usw. In der EEG Frankenfels sind derzeit ca. 70 Mitglieder, welche Strom beziehen bzw. produzieren (Gemeinde, Firmen und Privathaushalte).

Ende 21:05 Uhr